

## **Onodi fordert mehr Budgetmittel zur Lehrstellenschaffung**

Utl.: SPÖ-NÖ für Lehrlingsausbildungsfonds - Wirtschaftskammer zeigt keine Gesprächsbereitschaft

St. Pölten (SPI) - Anlässlich ihres gestrigen Besuches in der ÖBB-Lehrwerkstätte in St. Pölten konnte sich Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi von der hohen Qualität und kompetenten Ausbildung der Jugendlichen überzeugen. Angesichts der dramatischen Jugendarbeitslosigkeit in Niederösterreich sei es jedoch "unverständlich, warum der Bund nicht die entsprechenden Budgetmittel zur Verfügung stellen will, damit die gesamte Kapazität der Lehrwerkstätte ausgeschöpft werden kann", so Onodi.

Bereits jetzt komme ein Hauptteil der ausgebildeten Fachkräfte der Privatwirtschaft zugute, die jedoch von sich aus nicht bereit sei, ein entsprechendes Angebot an Lehrlingsausbildungsplätzen zu schaffen. "Umso wichtiger ist die Erhaltung dieser Ausbildungsstätte, die beispielgebend für die Schaffung weiterer Lehrwerkstätten sein muss", so LHStv. Onodi, die sich gemeinsam mit der sozialdemokratischen Landtagsfraktion für die Schaffung eines Lehrlingsausbildungsfonds einsetzt. Ein entsprechender Beschluss wurde im niederösterreichischen Landtag gegen die Stimmen der ÖVP bereits gefasst. Bisher zeigt die Wirtschaftskammer aber keinerlei Gesprächsbereitschaft.

(Schluss)

Rückfragehinweis: SPÖ Niederösterreich  
Kommunikation  
Alexander Lutz  
02742/2255-146  
alexander.lutz@spoe.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0106 2003-03-19/11:54

191154 Mär 03

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20030319\\_OTS0106](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030319_OTS0106)